



Baumaßnahmen im Kleingarten

Für Baumaßnahmen (Errichtung von Lauben, Anbauten und auch eventuell Vordächer sowie überdachte Freisitze) ist grundsätzlich ein **Antrag** auf Eigentümerzustimmung über den Vorstand des Vereines zu stellen. Bei diesem ist auch das entsprechende Formblatt und ein Merkblatt für den Bauwilligen erhältlich. Der Antrag ist zweifach mit den dazu notwendigen Anlagen in der Geschäftsstelle des Stadtverbandes **vor Baubeginn** zu stellen.

Zu beachten ist, dass der Abstand zu allen Nachbarbaulichkeiten mindestens 2,50 m sowie der Abstand zur Außengrenze der Kleingartenanlage mindestens 3 m betragen und in der beigefügten Lageskizze enthalten sein muss.

Anträge zur Errichtung von Zweitbauten bzw. Lauben (einschl. überdachtem Freisitz) über 24 m² sind **nicht genehmigungsfähig**. Ohne eine solche Eigentümerzustimmung riskieren Sie den Rückbau der Baulichkeit.



Versicherung für den Garten



Lauben-
versicherung

FÜR IHREN KLEINGARTEN

Durch den Stadtverband wird für alle Mitglieder eine

günstige Gruppenversicherung

für Gartenlauben angeboten. Der Grundversicherungsbeitrag beträgt **25,00 €**.

Die Grundversicherungssumme für das Gebäude beträgt 3.000,-- Euro

und für das Inventar 2.000,-- Euro.

Gestaffelte Höherversicherungen sind möglich. Der Versicherungsschutz erfolgt gegen

Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm und Hagel, Einbruch sowie Vandalismus nach einem Einbruch.

Weitere Auskünfte können Ihnen der Vorstand des Vereins oder die Geschäftsstelle des Verbandes geben.

Fachberatung

Anbau von Tomaten

Tomaten können im Gewächshaus oder im Freiland angebaut werden. Glasgewächshäuser eignen sich besser für den Anbau als Folienhäuser. Die Tomate liebt eine niedrige Luftfeuchtigkeit und stets trockenes Laub. Um die gefährliche Kraut- und Braunfäule der Tomate zu verhindern, sind die Gewächshäuser oft zu lüften. Im **Freiland** lohnt sich eine **Überdachung** der Tomatenpflanzen. Dies hält die Pflanzen trockener und verhindert in den Nächten Taubildung auf den Blättern. Damit wird der Befall mit Kraut- und Braunfäule deutlich vermindert. Beim Gießen das Laub der Tomatenpflanzen immer trocken halten. Beim Kauf auf widerstandsfähige Sorten achten, um auch in feuchten Jahren eine gute Ernte zu erhalten. Stabtomaten immer eintriebzig ziehen und alle Geiztriebe ausbrechen. Anfang August werden die Triebe entspitzt, um alle Blütenstände bis Mitte Oktober noch an der Pflanze ausreifen zu lassen.

